

# ROM



von Nikolaus Groß und Roland Mischke

**Nikolaus Groß**, lebte nach dem Studium der klassischen Archäologie mehrere Jahre in Rom, wo er seit Jahren Studienreisen entwickelt und führt. Neben Veröffentlichungen zu Rom sind von ihm auch mehrere Bücher über andere italienische Reiseziele erschienen.

**Roland Mischke**, in Chemnitz geboren, studierte in Berlin Evangelische Theologie und Germanistik. Er arbeitete bei verschiedenen Tageszeitungen, unter anderem auch bei der FAZ, und schrieb zwei Sachbücher und mehr als ein Dutzend Reiseführer. Nach 25 Jahren Zwischenstopp in Frankfurt am Main lebt er wieder in Berlin.

## Willkommen in Rom

Eine Stadt mit vielen Gesichtern und einer jahrtausendealten Geschichte, die auch beim wiederholten Besuch unbekannte Facetten zu offenbaren weiß.

Beim Schlendern zwischen Tempeln, Thermen und Theatern erwacht das römische Weltreich der Antike. Nach dem Untergang des Weströmischen Reichs und den unruhigen Zeiten der Völkerwanderung erlebte Rom mit dem Erstarken des Papsttums eine zweite Blüte. Gewaltige Renaissance- und Barockpaläste sowie zahllose Kirchen belegen den Baueifer der Kirchenfürsten, farbenfrohe Freskenzyklen und anmutige Skulpturen zeugen von der Lebenslust und Prunksucht der Päpste. Mit der Einigung Italiens im späten 19. Jahrhundert wurde die Tibermetropole Hauptstadt Italiens und änderte ihr Äußeres erneut. Verspieltem Jugendstil folgten faschistische Monumentalbauten, nüchterne Funktionalbauten wichen moderner Architektur.



## Mittelpunkte städtischen Lebens in der Antike und heute



### Vormittag

Palatin – Forum Romanum – Kapitol – Kapitolinische Museen – Campo de' Fiori.

### Mittag

Pierluigi → F5

Piazza de' Ricci 144

☎ 066 86 13 02

[www.pierluigi.it](http://www.pierluigi.it), Mo geschl.

Beliebttes Restaurant in altem Renaissancepalazzo nahe dem Palazzo Farnese. Mit Tischen auf der lauschigen Piazzetta.

### Nachmittag

Piazza Navona – Pantheon – S. Ignazio – Piazza Colonna – Galleria Alberto Sordi – Fontana di Trevi – Piazza di Spagna.





*Nicola Salvi ließ sich von römischen Triumphbögen zu seinem Entwurf der Fontana di Trevi inspirieren*

über das Wasser. Nicola Salvi schuf im 18. Jahrhundert den berühmtesten und meistbesuchten Brunnen der Stadt. In Fellinis »La Dolce Vita« durfte sich Anita Ekberg unter dem Blick von Marcello Mastroianni an dem kühlen Nass erfreuen – ein Genuss, der den Touristen verwehrt bleibt. Eine Legende rankt sich um den Münzwurf in die Fontana di Trevi. Wer eine Münze mit der rechten Hand über die linke Schulter in den Brunnen wirft, kann sich einer glücklichen Rückkehr nach Rom gewiss sein, wird darin erzählt. Die Münzen werden wöchentlich von Ehrenamtlichen eingesammelt und an die Caritas gespendet.

Nach dem berühmtesten Platz, der Piazza Navona, und dem berühmtesten Brunnen, der Fontana di Trevi, besuchen wir mit der **7 Spanischen Treppe** ➔ **D7/8** zum Abschluss unseres Rundgangs auch die berühmteste Treppe von Rom. Interessanterweise heißt sie im Italienischen gar nicht »Spanische Treppe«, sondern **Scalinata di Trinità dei Monti**, Treppenaufgang zur Kirche Trinità dei Monti. Bereits im 17. Jahrhundert planten die Franzosen zu ihrer Nationalkirche einen repräsentativen Aufgang.

Der Begriff »Spanische Treppe« entstand durch die unmittelbare Nähe zur spanischen Botschaft beim Heiligen Stuhl. Der Barcaccia-Brunnen unterhalb der Treppe geht auf Bernini zurück und soll durch die Form des Schiffes an ein Tiberhochwasser erinnern, bei dem 1596 ein Schiff an dieser Stelle angespült worden war. Die Treppe als einer der Treffpunkte Roms lädt zum Verweilen ein, und die Via dei Condotti verführt zum Shoppen auf höchstem Niveau. Im ☀️ **Antico Caffè Greco**, dem berühmtesten römischen Café, war schon Goethe zu Gast.



## Museen, Kirchen, Friedhöfe, Architektur und andere Sehenswürdigkeiten

### Museen und Galerien

#### Casa (Museo) di Goethe → C7

Via del Corso 18  
Metro A: Flaminio  
☎ 06 32 65 04 12

[www.casadigoethe.it](http://www.casadigoethe.it)  
Tägl. außer Mo 10–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr, jeden So 11 Uhr kostenlose Führungen in Italienisch  
Eintritt € 5/3

### Öffnungszeiten/Eintrittspreise

Die Museen und Ausgrabungsstätten haben recht unterschiedliche Öffnungszeiten. Die meisten sind montags geschlossen, manche, vor allem kleinere Museen, haben immer nur vormittags geöffnet.

In allen staatlichen und den meisten übrigen Museen haben Besucher aus EU-Mitgliedsländern unter 18 und über 65 Jahren freien Eintritt. Jugendliche zwischen 18 und 25 Jahren zahlen 50 % weniger. Allerdings sollte man bedenken, dass man durch den Kauf eines Eintrittstickets auch zum Erhalt der Sehenswürdigkeit beiträgt. Den teuersten Eintritt zahlt man mit € 16 in den Vatikanischen Museen.



Für Kulturbeflissene lässt sich mit Sammeltickets einiges sparen. Es gibt verschiedene Varianten:

**Roma Pass:** Der Pass gilt zwei oder drei Tage, kostet € 28 oder € 36 und beinhaltet – ohne anzustehen! – freien Eintritt zu den ersten beiden Ausgrabungen oder Museen. Für alle weiteren Eintrittspreise gibt es einen Nachlass. Rund 40 Museen und archäologische Ausgrabungsstätten beteiligen sich an dem Projekt. Eingeschlossen ist die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Internet: [www.romapass.it](http://www.romapass.it).

**Roma Archaeologia Card:** Das Ticket gilt sieben Tage und ermöglicht freien Eintritt in folgende Museen und Ausgrabungen: alle Standorte des Museo Nazionale Romano, Kolosseum, Forum Romanum und Palatin, Caracallathermen, Grabmal der Caecilia Metella und Villa dei Quintili. Es kostet € 23/13 und ist an den Kassen der genannten Sehenswürdigkeiten erhältlich.

Das Kombiticket **Museo Nazionale Romano** gilt drei Tage und ermöglicht freien Eintritt in alle Standorte des Museo Nazionale Romano: Palazzo Massimo, Palazzo Altemps, Crypta Balbi und Diokletiansthermen. Es kostet € 7/3,50 (plus € 3 bei Ausstellungen) und ist jeweils an der Kasse erhältlich.

Mit der **Capitolini Card** kann man innerhalb von sieben Tagen die Kapitولينischen Museen und das Museo della Centrale Montemartini besuchen. Sie kostet € 11,50/9,50, bei Sonderausstellungen wird ein Zuschlag erhoben. Mehr Infos: [en.museicapitolini.org](http://en.museicapitolini.org)

*Marmorhand der Kolossalstatue Kaiser Konstantins im Cortile del Palazzo dei Conservatori* △



antiken Hallen und Verkaufsständen über mittelalterliche Handwerkerläden sowie Klosteranlagen bis in die Neuzeit dargestellt.

– Terme di Diocleziano

➔ [D/E10/11](#)

Viale Enrico de Nicola 78

Metro A und B: Termini

Die Ausstellung in den antiken Diokletiansthermen widmet sich ganz den römischen Inschriften.

Vatikanische Museen

Vgl. S. 30 f.

**Kirchen, Katakomben und Friedhöfe**

**9 Basilica di San Pietro in Vaticano/Peterskirche ➔ [aC3/4](#)**

Piazza San Pietro

Metro A: Ottaviano-San Pietro

☎ 06 69 88 37 31

Tägl. April–Sept. 7–19, Okt.–März 7–18.30 Uhr

Eintritt frei, Einlass nur in angemessener Kleidung! Am Eingang Sicherheitskontrollen: Keine spitzen Gegenstände oder Flaschen mitnehmen.

Kuppel: tägl. April–Sept. 8–17, Okt.–März 8–16 Uhr, während



Die »Pietà« von Michelangelo im rechten Seitenschiff von St. Peter

der Papstmesse am Mi und bei Sonderterminen nur begrenzter Zugang, Eingang rechts vor der Kirche über die Treppe (551 Stufen, € 5) oder mit dem Aufzug (€7) und anschließend 320 Stufen. Im Auftrag von Papst Julius II. begann der Baumeister Bramante mit dem Neubau von St. Peter, der den auffälligen Vorgängerbau noch aus der Zeit von Kaiser Konstantin (4. Jh.) ersetzen sollte. Im Laufe der Zeit wechselten neben den Päpsten auch die Leiter der Bauhütte von St. Peter. Neben Bramante hinterließ vor allem Michelangelo mit dem Bau der Vierung und der Kuppelplanung seine Handschrift.

*Vom Ponte Umberto I lassen sich Engelsbrücke und Petersdom zusammen ablichten*



## Übernachten

Die Hauptstadt Italiens ist ein Beherbergungsparadies. Es gibt sämtliche Kategorien vom einfachen über das komfortable bis zum luxuriösen Wohnen. Die Sterne sagen jedoch nichts aus über Service, Lage, Stil der Ausstattung oder Ambiente.

Die hier angegebenen Preise sind offizielle Zimmerpreise. Wer übers Internet, direkt oder über Agenturen bucht, kann oft zu deutlich günstigeren Preisen buchen. Eine Reservierung ist ganzjährig empfehlenswert, vor allem zwischen März und Mai sowie September und Oktober, insbesondere an Ostern.

Zu beachten ist zudem, dass die Preisunterschiede zwischen Haupt- und Nebensaison zum Teil erheblich sind. In der Hochsaison liegen sie selbst für einfache Unterkünfte, die im Winter für unter 50 Euro zu buchen sind, oft um 100 Euro, hauptsächlich im Centro Storico.

Seit 2011 wird in Rom eine Touristensteuer erhoben – in einem Luxus-hotel drei Euro pro Nacht, Person und Bett, in einem Drei-Sterne-Hotel oder B&B zwei Euro. Kinder unter zehn Jahren sind davon ausgenommen.

Die folgenden Preiskategorien gelten für ein Doppelzimmer pro Nacht:

- € – unter 100 Euro
- €€ – 100 bis 150 Euro
- €€€ – über 150 Euro

### **Alberga Santa Chiara Roma** → F6

Via di Santa Chiara 21, Pantheon  
00186 Roma

☎ 06 687 29 79

[www.albergosantachiara.com](http://www.albergosantachiara.com)

Pantheonsnähe; die zum idyllischen Innenhof gelegenen Zimmer sind ruhig. €€€

### **Art Hotel** → C7

Via Margutta 56, 00187 Roma

☎ 06 32 87 11

[www.hotelart.it](http://www.hotelart.it)

Kräftige Farben dominieren in der Künstlergasse mit vielen Galerien nahe der Spanischen Treppe. Roms vielleicht bestes Designhotel präsentiert sich geschmackvoll-mondän. €€€

*Hotspot Piazza di Spagna – abendlicher Treffpunkt von Römern wie Touristen*



## Essen und Trinken Restaurants, Trattorien und Cafés

Das Essen nimmt bei den Römern wie bei allen Italienern eine wichtige Rolle ein. Das Frühstück besteht aus einem schnellen Espresso, schlicht *caffè* genannt, oder einem Cappuccino mit einem süßen Gebäck. Mittags und abends setzt man sich später zu Tisch als im Norden Europas, zum Mittagessen (*pranzo*) frühestens gegen 13 Uhr, zum Abendessen (*cena*) nicht vor 20 Uhr, meist erst gegen 21 Uhr, im Sommer auch später. Wie im übrigen Italien bestehen die Hauptmahlzeiten aus mehreren Gängen: Auf die *antipasti*, kalte oder warme Vorspeisen, folgen der erste Gang (*primo piatto*) mit Nudeln oder Reis und der zweite Gang (*secondo piatto*) mit einem Fleisch- oder Fischgericht und einer Beilage (*contorno*), die immer extra bestellt werden muss. Den Abschluss bilden Käse (*formaggio*), Obst (*frutta*) und/oder ein Dessert (*dolce*).



Die traditionelle **Cucina Romana** ist eine herzhaft und gehaltvolle Armeleute-Küche. In der römischen Metropole pflegt man aber auch schon lange eine ambitionierte Küche, die traditionelle Rezepte mit erstklassigen Produkten zu raffinierten Kreationen verbindet. Und selbstverständlich haben auch die verschiedenen italienischen Regionen und Küchen der verschiedenen Einwanderer Eingang in den römischen Küchenhimmel gefunden.

Klassische römische Vorspeisen sind *suppli alla romana* (gefüllte Reisbällchen), *carciofini sott'olio* (Artischocken in Öl) und *fiori di zucca* (Zucchini Blüten). Natürlich findet man als *primi* überall Spaghetti und Pizza, aber man sollte nicht die *gnocchi alla romana* (gebackene Grießklößchen) oder die *stracciatella alla romana* (Fleischbrühe mit Eierflöckchen) versäumen. Klassiker unter den Fleischgerichten sind *saltimbocca alla romana* (Kalbsschnitzel mit Schinken und Salbei) oder *abbacchio alla romana* (Lammbraten mit Knoblauch und Sardellen) und natürlich *trippa* (Kutteln), die vor allem in den alteingesessenen Lokalen in Trastevere und Testaccio serviert werden.

Vom üppigen Obst- und Gemüsemarkt auf dem Campo de' Fiori: frisch gepflückte Zucchini Blüten und kleine zarte Artischocken



Durch die Küstennähe bereichern auch viele Fischgerichte die Speisekarte. Eine Spezialität der Armeleute-Küche ist der *baccalà*, gepökelter Kabeljau (Stockfisch), der frittiert oder in der Pfanne gebraten serviert wird. Selbstverständlich gibt es auch Muscheln, wie Venusmuscheln (*vongole*) und Miesmuscheln (*cozze*), oder Thunfisch (*tonno*), die meist gemeinsam mit Pastagerichten serviert werden. Ansonsten findet man auf der Speisekarte vor allem Goldbrassen (*orata*), Seezungen, Meeräschen, Barsche sowie Krabben und Garnelen.

Eine klassische Beilage (*contorno*) sind *piselli alla romana* (Erbsen



## Nightlife

### Bars, Lounges, Jazzclubs, Clubs und Diskos

Das römische Nachtleben ist dort am intensivsten, also auch lautstärksten, wo es auf der Straße stattfindet. Vor allem junge Leute flanieren nachts durch das Centro Storico, nehmen hier ein Bier oder da einen Wein und ziehen weiter. Man trifft Bekannte, grüßt ausgiebig, gestikuliert und diskutiert lautstark. Natürlich gibt es auch In-Clubs, doch viele sind nach einer Saison wieder out.

Über die aktuellen Veranstaltungen informiert die Donnerstagsbeilage Trovaroma der Zeitung La Repubblica. Trendig, aber nicht günstig ist die Gegend um die Piazza Navona/Campo de' Fiori, die meisten Bars gibt es immer noch in Trastevere und zum Abtanzen geht es ins Testaccio-Viertel und nach Ostiense in die Via Libetta.

#### Bars und Lounges

##### **Antico Caffè della Pace** ➔ F5

Via della Pace 3/7

[www.caffedellapace.it](http://www.caffedellapace.it)

Di–So 8.30–2, Mo ab 16 Uhr

Schönes altes Jugendstilcafé für alte und neue Starlets.

Via Vittorio Veneto 141

☎ 06 470 81

[www.westinrome.com/en/doney](http://www.westinrome.com/en/doney)

Im legendären Hotel Excelsior kann man im Doney dem Dolce Vita und der Erinnerung an Soraya und andere prominente Gäste frönen.

##### **Bar del Fico** ➔ F5

Piazza del Fico 26

[www.bardelfico.com](http://www.bardelfico.com)

Tägl. 8–2 Uhr

Die kultige Szenebar mit Restaurant ist noch immer einer der Treffpunkte für die Nachtschwärmer rund um die Piazza Navona.

##### **Doppiozero** ➔ südl. J9

Via Ostiense 68

Bus 23, 271, 769, N2: Via Ostiense–Mercati Generali

[www.doppiozero.com](http://www.doppiozero.com)

Tägl. 7–2 Uhr

Die Bar ist der Treffpunkt der römischen Schickeria zum *aperitivo*, bevor man sich ins Nachtleben von Testaccio stürzt. Auch Restaurant.

##### **Doney H-Club** ➔ C9

Im Hotel Excelsior

#### Das Nachtleben von Trastevere



## Sprachführer

**Buon giorno!** Wer kennt diese Begrüßung nicht? Sie wird in Italien bis zum frühen Nachmittag verwendet, danach sagt man schon *buona sera*. Beides sind sehr höfliche Ausdrücke, sie werden überall da benutzt, wo gesiezt wird. *Ciao* ist Begrüßung ebenso wie Verabschiedung, wird aber nur verwendet, wenn man sich nahe steht.

Wenn Sie ein öffentliches Lokal oder Büro verlassen, sagen Sie besser *arrivederci* oder *buon giorno* bzw. *buona sera*. *Buona notte* sagt man dann, wenn man sich verabschiedet, um ins Bett zu gehen.

Die Italiener sind in der Regel sehr hilfsbereit, freuen sich über ausländische Besucher und fragen neugierig nach deren Herkunft und dem Grund des Besuches.

Keine Panik, wenn Sie befürchten, zwar eine Frage stellen zu können, die Antwort aber nicht verstehen – Italiener haben eine sehr ausgeprägte Körpersprache. Im Übrigen wissen Sie ja: *Si* heißt ja, *no* nein. Und vergessen Sie nicht, sich zu bedanken – *grazie!*

### Alltag, Umgangsformen

Guten Tag!	<i>Buon giorno!</i>
Guten Abend!	<i>Buona sera!</i>
Gute Nacht!	<i>Buona notte!</i>
Hallo!	<i>Ciao!</i>
Wie geht es dir?	<i>Come stai?</i>
Wie geht es Ihnen?	<i>Come sta?</i>
Auf Wiedersehen!	<i>Arrivederci!</i>
Gute Reise!	<i>Buon viaggio!</i>
Tschüss!	<i>Ciao!</i>
Bis bald!	<i>A presto!</i>
Bis morgen!	<i>A domani!</i>
Schön, dich kennengelernt zu haben.	<i>Molto piacere di averti conosciuto.</i>
ja/ nein/ vielleicht	<i>si/ no/ forse</i>
Ich heiße ...	<i>Mi chiamo ...</i>
Wie heißt du?	<i>Come ti chiami?</i>
Wie heißen Sie?	<i>Come si chiama?</i>
Entschuldigen Sie!	<i>Scusi!</i>
Vielen Dank!	<i>Grazie mille!</i>
Bitte schön/Keine Ursache!	<i>Prego!</i>

Übrigens: In Italien gibt es zwei Ausdrücke für »bitte«: *per favore* und *prego*. Bitten Sie jemanden um eine Gefälligkeit, verwenden Sie *per favore*. Ansonsten heißt es *prego*.

Falls Sie nicht alles verstehen (zugegeben: die Italiener sprechen ganz schön schnell), können Sie sagen: *Non ho capito. Per favore, parli più lentamente.* Wenn auch das nichts hilft, bleibt noch die Möglichkeit, sich das Gesagte aufschreiben zu lassen: *Me lo scriva, per favore.*

### Autofahren

Sollten Sie mit dem Auto unterwegs sein, können Sie die folgenden Vokabeln sicher gut gebrauchen, an jeder Tankstelle und im alltäglichen Straßenverkehr.

Und falls Sie mal eine Werkstatt nötig haben ...

#### Was auf Straßenschildern steht

<i>lavori in corso</i>	Bauarbeiten
<i>deviazione</i>	Umleitung
<i>pedaggio autostradale</i>	Autobahngebühr
<i>strada senza uscita</i>	Sackgasse
<i>senso unico</i>	Einbahnstraße
<i>il divieto di parcheggio</i>	Parkverbot
<i>zona disco</i>	Parken mit Parkscheibe
<i>attenzione uscita veicoli</i>	Vorsicht Ausfahrt
<i>tornante</i>	Kurve

#### Rund ums Auto

Mein Auto ist aufgebrochen worden.	<i>La mia macchina è stata forzata.</i>
Man hat mir... gestohlen	<i>Mi hanno rubato...</i>
Geben Sie mir bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift/ Ihre Versicherung an.	<i>Mi dia il Suo nome e il Suo indirizzo/ il nome della Sua assicurazione, per favore.</i>
Ich brauche eine Kopie der Anzeige für meine Versicherung.	<i>Mi occorre una copia della denuncia per la mia assicurazione.</i>

Die **fetten** Seitenzahlen verweisen auf ausführliche Erwähnungen, *kursiv* gesetzte Begriffe bzw. Seitenzahlen beziehen sich auf den Service.

*Anreise* 75 f.

Antico Caffè Greco 7, 14, 57

Antoninus-Pius-Faustina-Tempel 10, 43

Ara Pacis Augustae 40

Aurelianische Stadtmauer 44, 71

*Auskunft* 76

Barcaccia-Brunnen 45

Bars und Lounges 58 ff.

Basilica Aemilia 10, 43

Basilica di Massenzio 43

Basilica di San Pietro in Vaticano 7, 13, 14, **20 ff.**, **34 f.**, 66, 72

Basilica Iulia 10, 43

Bioparco 66 f.

Bocca della Verità 40

Caesar-Tempel 10, 43

Cafés 57

Campo de' Fiori 7, **12**, 40, 65

Cappella Sistina 23, 31, 72

Caracallathermen vgl. Terme di Caracalla

Casa (Museo) di Goethe 28 f.

Casa di Augusto 9

Casa di Livia 9

Castel Sant'Angelo 20, **40 f.**, 66, 72

Catacombe 35 f.

– Catacombe di S. Agnese 36

– Catacombe di S. Callisto 35

– Catacombe di S. Domitilla 36

– Catacombe di S. Priscilla 35

– Catacombe di S. Sebastiano 35 f.

Cimitero Acattolico 36

Circo di Massenzio 46

Clubs und Diskotheken 60 f.

Colle Oppio 17, 18

Kolosseum 6, **18 f.**, **41**, 66

Concordiatempel 43

Crypta Balbi 33 f.

*Deutsche Akademie Rom Villa Massimo* 76

Dioskurentempel 10, 43

*Diplomatische Vertretungen* 76 f.

Domus Aurea 18, 70

Eintrittspreise 28

Engelsburg vgl. Castel Sant'Angelo

Erholung und Sport 68 f.

Esquilin 15, 42

Essen und Trinken 52 ff.

Explora il Museo die Bambini 67

Farnesische Gärten 9

*Feiertage, Feste, Veranstaltungen* 77 f.

Fontana dei Fiumi 12, 45, 46

Fontana di Trevi 6, **13 f.**, **41 f.**

Foro e Mercati di Traiano 42

Foro Romano 6, **10 f.** 16, **42 f.**

Forum Romanum vgl. Foro Romano

*Fremdenverkehrsämter* 76

Friedensaltar des Augustus vgl.

Ara Pacis Augustae

Friedhof für alle Nicht-Katholiken vgl. Cimitero Acattolico

Galleria Borghese vgl. Museo e Galleria Borghese

Galleria Colonna (Galleria Alberto Sordi) 13

Galleria Doria Pamphilj 29

Galleria Nazionale d'Arte Moderna (GNAM) 30

*Geld, Banken, Kreditkarten* 78 f.

Goethe-Institut Rom 76

*Hinweise für Menschen mit Behinderungen* 78

Hotels 48 ff.

*Internet* 78

Kapitol 6, **11 f.**, 30, 42, 70

Kapitolinische Museen vgl. Musei Capitolini

Katakomben vgl. Catacombe

Kinder 66 f.

Kinos 63

*Klima, Reisezeit, Kleidung* 78 f.

Kolosseum vgl. Colosseo

Konservatorenpalast vgl. Palazzo dei Conservatori

Konstantinsbogen 19, 43

Kurie 43

Livemusik 60

Marc-Aurel-Säule 13

Märkte 65

Maxentiusbasilika 10, 16

Maxxi 30

*Medizinische Versorgung* 79

Monumento Nazionale a Vittorio Emanuele II 43, 73

- Musei Capitolini 6, 12, 30  
 Musei Vaticani 7, 22 f., 30 f.  
 Museo della Centrale Montemartini 31  
 Museo e Galleria Borghese 7, 32 f.  
 Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia 33  
 Museo Nazionale Romano 16, 33  
 Museo Risorgimento 43
- Nightlife 58 ff.  
*Notfälle, wichtige Rufnummern* 79 f.
- Öffnungszeiten Museen und Galerien 28  
 Oper, Theater, Konzerte 62 f.  
 Ostia Antica 23 ff., 66
- Palatin 6, 9 f., 42, 70  
 Palazzo Altemps 33  
 Palazzo Chigi 13  
 Palazzo dei Conservatori 12, 73  
 Palazzo della Cancelleria 12  
 Palazzo Farnese 12  
 Palazzo Madama 13  
 Palazzo Massimo alle Terme 16, 33  
 Palazzo Nuovo 12  
 Pantheon 6, 13, 44, 70  
 Peterskirche vgl. Basilica di San Pietro in Vaticano  
 Petersplatz 7, 20 f.  
 Piazza Colonna 13  
 Piazza del Popolo 7, 44, 72  
 Piazza di Spagna 44 f.  
 Piazza Mattei 12  
 Piazza Navona 6, 12, 45  
 Piazza San Pietro vgl. Petersplatz  
 Piscina delle Rose 67  
*Post, Briefmarken* 80  
*Presse* 80
- Quirinal 42
- Rauchen* 80  
 Reiterstandbild von Marc Aurel 12  
 Restaurants 52 ff.  
 Romulustempel 10  
 Rundtempel der Vesta 10
- S. Clemente 17  
 S. Ignazio 13  
 S. Maria in Cosmedin 40  
 S. Pietro in Vincoli 16 f.  
 S. Prassede 16  
 San Giovanni in Laterano 16, 20, 21, 36 f., 72
- San Lorenzo fuori le Mura 37  
 San Paolo fuori le Mura 16, 20, 21, 37  
 Santa Croce in Gerusalemme 37 f.  
 Santa Maria ad Martyres vgl. Pantheon  
 Santa Maria del Popolo 38  
 Santa Maria della Vittoria 38  
 Santa Maria in Trastevere 38 f.  
 Santa Maria Maggiore 7, 16, 20, 21, 39  
 Saturntempel 11, 43  
 Scalinata di Trinità dei Monti vgl. Spanische Treppe  
 Schildkrötenbrunnen 12  
 Senatorenpalast 12  
 Septimius-Severus-Bogen 11, 43  
 Shopping 64 f.  
*Sicherheit* 80 f.  
*Sightseeing, Touren* 81 f.  
 Sixtinische Kapelle vgl. Cappella Sistina  
 Spanische Treppe 6, 14, 44 f., 64  
*Sprachführer* 86 ff.  
 SS. Trinità dei Monti 44 f.  
 St. Peter vgl. Basilica di San Pietro in Vaticano  
*Strom* 82
- Telefonieren* 82  
 Terme di Caracalla 45 f.  
 Terme di Diocleziano 34  
 Time Elevator 67  
 Titusbogen 10, 43, 66  
 Tivoli 25 ff.  
 Tomba di Cecilia Metella 46  
 Trajansforum und -märkte vgl. Foro e Mercati di Traiano  
 Trevibrunnen vgl. Fontana di Trevi  
*Trinkgeld* 82
- Umbilicus Urbis Romae 11, 43
- Vatikan 20 ff., 72  
 Vatikanische Museen vgl. Musei Vaticani  
*Verkehrsmittel* 82 f.  
 Vespasianstempel 43  
 Via Appia Antica 46, 66  
 Via dei Condotti 14, 64  
 Via della Conciliazione 20  
 Vier-Ströme-Brunnen vgl. Fontana dei Fiumi  
 Villa Adriana 25 f., 46 f., 71  
 Villa Borghese 7, 66, 67  
 Villa d'Este 27, 47  
 Villa Farnesina 47

# VISTA POINT VERLAG

Dies ist eine unverkäufliche Leseprobe des VISTA POINT-Verlags.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© VISTA POINT Verlag, Potsdam (2016)

Dieses Buch und unser gesamtes Programm finden Sie unter [www.vistapoint.de](http://www.vistapoint.de).